Holsteinische Schweiz. AktivRegion

LAG Aktivregion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.

Projektvorschlag

Projekt-Titel: Aufwertung der Grünen Infrastruktur im Kurpark Malente

Projektträger/-in:
Name: Freunde des Kurparks Malente e.V.
Ansprechpartner/-in: Ulrich Zeutschel
e-mail: ulrich.zeutschel@wtnet.de
Telefon: 0170-3800674 **Fax:**
Anschrift: Wöbbensredder 34, 23714 Bad Malente-Gremsmühlen
Rechtsform: Eingetragener gemeinnütziger Verein

Nur bei Baumaßnahmen auszufüllen:

Ist Antragsteller/-in = Eigentümer/-in der Fläche, die das Projekt betrifft? **ja** ☐ **nein** ☒
Falls nein: Welche vertragliche Beziehung hinsichtlich der Nutzung besteht? Keine formale Beziehung, aber intensives Engagement für den Kurpark seit der Vereinsgründung 2004 (satzungsgemäßer Vereinszweck)

Teil 1 – Inhaltliche Beschreibung

Projektinhalte (Beschreibung der geplanten Einzelmaßnahmen):

Aufwertung und bauliche Ergänzung vorhandener Erholungs- und Freizeiteinrichtungen:
(1) Sitz- und Ruhemöbel sowie Lärmschutzwand am Kneipp-Becken
(2) Gemauerte Ablageflächen an den östlichen Seitenwänden der Kaminhäuschen
(3) Zweite Boule-Bahn und Sitzgruppe mit Tisch und Sonnenschutz
(4) Neugestaltung des Schwentine-Anlegers mit Sonnenschutz und SUP-Board-Ablage
(5) Stellbügel für Fahrräder in der Nähe der Veranstaltungsfläche

Projektpartner/-in (Auflistung von Kooperationspartnern/-partnerinnen) und Art der Beziehung (finanziell / inhaltlich):

Bauamt der Gemeinde Malente (inhaltliche und bautechnische Abstimmung)
Neumann Gusenburger Landschaftsarchitekten, Berlin (Abstimmung mit Auftrag zur Überplanung des Kurparks)
Institut für Bauwerkserhaltung und Tragwerk, TU Braunschweig (Bedarfsanalyse und Designberatung)

Bei investiven Maßnahmen: Aussagen zu den Umweltauswirkungen:

zu (1): Erdaufschüttung und Palisaden in einer kürzlich durch Baumfällung freigewordenen Fläche
zu (2): Bauliche Ergänzung innerhalb des Bauvolumens, keine zusätzliche Versiegelung
zu (3): Auskofferung der Wiesenfläche neben der vorhandenen Bahn, wassergebundener Bahnbelag und ca. 9 qm Pflasterbelag unter der Sitzgruppe
zu (4): Ersatz der maroden Stegfläche und Sitzgelegenheiten; Pfahlgründungen für SUP-Rack und Sonnenschutz
zu (5): Nutzung vorhandener asphaltierter bzw. gepflasterter Flächen.

Erklärungen zur Nachhaltigkeit des Projektes
(Folgekosten-Berechnung - Wer trägt die Folgekosten?
Wie wird die Maßnahme gesichert und nach Projektende weitergeführt?):

Hinweis:
Bei einnahmeschaffenden Investitionen ist eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung notwendig!

Die Pflege und Wartung der ergänzten Anlagen erfolgt im Rahmen der bestehenden Tätigkeiten der Kurparkgärtner; die Säuberung der geplanten Sitzgruppen am Kneipp-Becken und an der Boule-Bahn wird ca. 1 Wochenstunde zusätzlich erfordern.

Welche regionale Ausstrahlung hat das Projekt?

Rastmöglichkeiten für Fahrrad- und Wassersport-Tourismus
Zeitgemäße Aufwertung von Erholungs- und Bewegungsangeboten für Malenter Bevölkerung, für Gäste der Reha-Kliniken und für Tagestouristen (Anbindung an Bahnverkehr und Fünf-Seen-Rundfahrt)
Verstärkte Einbindung in Angebote der Grünen Infrastruktur der Holsteinischen-Schweiz

Worin liegt der innovative Ansatz?

Funktions-äquivalente (Um-)Nutzung bestehender Einrichtungen im denkmalgeschützten Kurpark
Schaffung von "Dritten Orten" der Begegnung
Kurpark Malente: meet - move - meditate

Teil 2 – Zeitplanung

Beginn der Maßnahme: Frühjahr 2027

Ende der Maßnahme: Herbst 2027

Wir fördern den ländlichen Raum
Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Bund und das Land Schleswig-Holstein. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Projektablauf (Geplante Arbeitsschritte / Meilensteine):

Planung (März bis April 2027)
(1) Auswertung und Fokussieren von Empfehlungen der Architektur Summer School '26
(2) Co-kreative Design-Workshops mit Stakeholder
(3) Erstellung eines Lastenhefts der Maßnahmen

Beauftragung (Anfang Mai 2027)
(1) Ansprache von Handwerksbetrieben / Ausschreibung der Leistungen
(2) Einholung und Auswahl von Angeboten
(3) Abstimmung der Ausführungstermine

Ausführung und Bauabnahme (Mitte Mai bis August 2027)

Öffentliche Präsentation der neuen Einrichtungen (Anfang Sept. 2027, z.B. anlässlich der 7. Malenter Perspektiven)

Teil 3 – Projektkosten und Finanzierung

siehe beigefügter Kosten- und Finanzierungsplan

Wir fördern den ländlichen Raum
Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Bund und das Land Schleswig-Holstein. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Teil 4 – Projekteinordnung

Das Projekt ist eindeutig einem Zukunftsthema und einem Kernthema der IES zuzuordnen:

☒ ***Klimaschutz und Klimawandelanpassung:***

- ☐ KlimaAKTIV
- ☒ Klima- und nachfragegerechte Mobilität
- ☐ Klimagerechte Quartiere
- ☐ Artenvielfalt, Ressourcennutzung und Klimawandelanpassung

☒ ***Daseinsvorsorge und Lebensqualität:***

- ☐ Funktionsstärkung Dörfliches Leben und Orte
- ☒ Sport, Gesundheit, Bewegung
- ☐ Bildungs- und Kulturangebote

☒ ***Regionale Wertschöpfung:***

- ☒ Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum
- ☐ Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse

Teil 5 – Projektziele

EU-Querschnittsziel „ Chancen-Gleichheit und Nichtdiskriminierung“

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Nichtdiskriminierung in Bezug auf Geschlecht, Rasse oder ethnische Herkunft, Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung

	Besonders berücksichtigte Zielgruppen	**Begründung**
☒	Menschen mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit; Ältere Menschen	Alle Einrichtungen sind barrierefrei erreichbar und bieten Möglichkeiten zum Ausruhen; die Bewegungsangebote sind generationsübergreifend nutzbar

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.SH
Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Bund und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Das Projekt leistet einen Beitrag zur Erreichung folgender Ziele der AktivRegion:

	Themenbezogene Ziele und Indikatoren Zukunftsthema Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel			
	Thema/Ziele	**Indikatoren**	**bis 2024**	**bis 2027**
	*Kursiv-übernommene **Landes-/GAP-Ziele** – **Leader-Bezüge** gekennzeichnet*			
	Kernthema: KlimaAktiv			
☒	«Wir wollen mehr Kommunen, Vereine und andere mögliche Klimaakteure unterstützen, zum Kompetenzaufbau beizutragen sowie das Bewusstsein für Klimabelange stärken» **(Z1**)	Anzahl der beteiligten/ betroffenen Gemeinden, Träger und weiterer Begünstigter bei KlimaAktiv-Projekten *hoch angesetzter Wert, aber klares Ziel, um «Breite» zu gewinnen*	10	30
☐	«Wir wollen möglichst viele Projekte mit Klimaeffekten auf den Weg bringen» **(Z2)**	Anzahl der Projekte mit Potenzialen für Klimaeffekte *erste Etappe geringer wegen Vorlaufbedarf*	4	10
	Kernthema: klima- und nachfragerechte Mobilität			
☐	«Wir wollen weniger Individual-verkehr und den Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilitätsangebote»**(Z3**)	Anzahl der Projekte, die den Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilität fördern oder zum Ergebnis haben *realistisches Ziel wichtig; oft mehr Ideen als Träger*	2	4
☒	«Wir wollen eine Bewusstseins- und Akzeptanzstärkung für alternative und klimagerechtere Mobilität» **(Z4)**	Teilnehmer an Veranstaltungen mit dem Thema Ausbau alternativer und klimagerechterer Mobilität *unabdingbar für Gesellschaftseffekte; Vorlauf notwendig*	30	100
	Kernthema: Klimagerechte Quartiere			
☐	«Wir wollen in Dörfern, Ortsteilen, Quartieren und Einrichtungen über kleine Effizienz-, Wärme- und Solarprojekte Impulse für den Klimaschutz setzen und CO-Effekte erzielen» **(Z5)**	Anzahl von Projekten mit identifizierbarem CO2-Einsparungspotenzial oder -effekt bei Projekten *Umsetzung oft über andere Förderprogramme, daher zurückhaltendes Ziel*	2	4
☐	«Wir wollen die vorhandenen Kompetenzen und Erfahrungen im Bereich Wärme in der Region und den Kommunen ausbauen und in die Breite bringen» **(Z6)**	Anzahl von Kommunen und anderen Trägern, die an themenbezogenen Veranstaltungen teilnehmen oder eigene Projekte umsetzen	10	40

		ambitioniertes Ziel für 2027, gemeinsames Bestreben zusammen mit den Kreisen		
	Kernthema: Artenvielfalt, Ressourcennutzung, Klimawandelanpassung			
☐	„Wir wollen die Themen Erhalt der Artenvielfalt sowie der Ressourcennutzung für erneuerbare Energien stärken“ **(Z7)**	Anzahl von Projekten in den Themen Erhalt der Artenvielfalt und Ressourcennutzung für erneuerbare Energien *Thema regional wichtig, aber muss erst aktiv vorbereitet werden, daher geringer Ansatz*	1	2
☒	„Wir wollen den Anpassungs-bedarf an den Klimawandel analysieren und Maßnahmen auf den Weg bringen“ **(Z8)**	Anzahl von beteiligten Kommunen und Trägern im Themenfeld Klimawandelanpassung *Thema wichtig, aber Einstiegsstudien fehlen, 2027 hohes Ziel*	2	6
	Themenbezogene Ziele und Indikatoren **Zukunftsthema Daseinsvorsorge und Lebensqualität**			
	Thema/Ziele	**Indikatoren**	**bis 2024**	**bis 2027**
	*Kursiv-übernommene **Landes-/GAP-Ziele** – **Leader-Bezüge** gekennzeichnet*			
	Kernthema: Funktionsstärkung Dörfliches Leben und Orte			
☐	«Wir wollen die Menschen ermutigen, die Zukunft in ihren Dörfern und Ortsteilen in die eigene Hand zu nehmen» **(Z9)**	Anzahl der Dörfer und Ortsteile mit eigenen Projekten oder Gemeinschaftsprojekten *hohe Priorität Breitenwirkung, Thema auch in der Onlinebefragung auf 1. Platz, daher ambitioniertes Ziel*	10	20
☒	«Wir wollen die Entwicklung ortsbildprägender Gebäude und Standorte befördern» **(Z10)**	geplantes oder ausgelöstes Standort-Investitionsvolumen *2024 geringer Ansatz, Planungsvorlauf oft notwendig*	100 TEUR	500 TEUR
	Kernthema: Sport, Gesundheit, Bewegung			
☒	«Wir wollen die Teilhabe im Bereich Sport, Bewegung und Gesundheit durch Angebotsverbesserung und -vermarktung erhöhen» **(Z11)**	Zusätzliche Nutzer durch verbesserte Angebote *hohes Ziel, aber über stärkere Vereins-einbeziehung als Träger möglich*	20	60
☐	«Wir wollen Kooperationen von Vereinen und Trägern zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern» **(Z12)**	Vereins- und Träger-übergreifende Projekte; Anzahl Kooperationspartner *Kooperationsansatz wichtig, muss aber erst vermittelt werden, ambitioniert*	5	15

AktivRegion Schleswig-Holstein

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.SH
Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Bund und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

	Kernthema: Bildungs- und Kulturangebote			
☐	«Wir wollen die breite Bildungs- und Kulturvielfalt erhalten und ausbauen, Angebote stärken, vernetzen und vermarkten **(Z13)**	über Projekte erreichte Angebotsträger *wegen oft fehlender Eigenanteile hochgesteckt, aber prioritär*	2	6
☒	«Wir wollen trägerübergreifende Kooperationen zur Zukunftssicherung, dem Angebotsausbau und der Teilhabe fördern **(Z14)**	Vereins- und trägerübergreifende Projekte; Anzahl Kooperations-partner *z.B. VHS etc.; Vorlauf aber wichtig, daher erst 2027 höher*	2	6

	Themenbezogene Ziele und Indikatoren Zukunftsthema Regionale Wertschöpfung			
	Thema/Ziele	**Indikatoren**	**bis 2024**	**bis 2027**
	kursiv dargestellt - Verweise zur Zielwert-Herleitung			
	Kernthema: Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum			
☐	«Wir wollen die Tourismus-entwicklung, besonders unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, weiterbefördern» **(Z15)**	Anzahl der mit nachhaltig ausgerichteten Projekten erreichten Tourismusorganisationen und Leistungsanbieter *Gewinnung Betreiber oft einzeln schwierig, über breiten Ansatz Projekte machbar*	5	15
☒	«Wir wollen die gemeinsamen Wegenetze im Lebensraum für Einwohner, Naherholungs-suchende und Touristen zugleich aus möglichst einer Hand pflegen, warten, ausbauen und sichtbarer machen» **(Z16)**	Anzahl der beteiligten/betroffenen Kommunen bzw. Wegeeigentümer bei der effektiveren Pflege, Wartung, dem Ausbau und der Sichtbarmachung *Ziel schwer einschätzbar, je nachdem wie erfolgreich die Ansprache wird, bis 2023 geringe Anzahl*	3	15
	Kernthema: Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse			
☐	«Wir wollen kleinständische Unternehmen mit regional basierten Wachstumspotenzialen unterstützen» **(Z17)**	Anzahl unterstützte Unternehmen *neues Thema für die AktivRegion, Ansprachen in Abstimmung mit Wirtschaftsförderern, nur Einzelfälle*	1	3
☐	«Wir wollen den Trend zum ländlichen Raum, regional-/sozial-/sharing-basierten und auch kooperativer Wirtschafts-gründungen nutzen und dadurch neue Impulse erzielen» **(Z18)**	Anzahl Projekte für neue Wirtschaftsformen *Startthema mit hohem Potenzial, aber Einstiegsprojekte und Netz-werkaufbau zuerst notwendig, daher zurückhaltend*	1	3

Schwerpunkt- und kernthemenübergreifende Ziele:

	Themenübergreifende Ziele und Indikatoren			
	Thema/Ziele	**Indikatoren**	**bis 2024**	**bis 2027**
	*Kursiv-übernommene **Landes-/GAP-Ziele** – **Leader-Bezüge** gekennzeichnet*			
☐	**Regionale Ausrichtung** „Wir wollen regional ausgerichtete Projekte“	Anzahl der Projekte, die mindestens teilregional ausgerichtet sind, d.h. die mindestens 30% der Fläche oder Bevölkerungszahl betreffen Städte/Gemeinden *relativ hoher Zielwert angesetzt, da regionale Ausrichtung prioritär*	4	8
☒	**Innovative Ausrichtung** **„Wir wollen vor allem innovative Projekte“**	Anzahl an Projekten, die einen innovativen Ansatz verfolgen (und damit auch modellhaft sind) *Neben vielen „normalen Projekten“ sollen diese generiert werden, hoher Zielwert“*	3	6
☐	**Arbeitsplätze schaffen** „Wir wollen den Arbeitsstandort stärken“ ***Leader-Ansatz und GAP-Ziel R37: “Wachstum und Arbeitskräfte Arbeitsplätzen im ländlichen Raum“***	Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze *realistischer Ansatz; direkte Arbeitsplatzeffekte nur vereinzelt erreichbar*	3	6

Wir fördern den ländlichen Raum
EU.SH
Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Bund und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Weitere Anmerkungen:

Aufgrund der nur punktuellen Ergänzung und Neugestaltung sowie einer vorgesehenen Abstimmung mit dem erteilten Auftrag (mit Förderung aus der EU-Stadtentwicklung) zur Überplanung des Kurparks besteht keine zeitliche Abhängigkeit der beantragten baulichen Maßnahmen

Ort, Datum:

Bad Malente-Gremsmühlen, 14. September 2026

Stempel + Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin:

Ulrich Zeutschel
Stellv. Vorsitzender
Freunde des Kurparks Malente e.V.

Bei Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Günter Möller
Regionalmanager der LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e. V.
c/o Haus des Kurgastes
Bahnhofstr. 4 A
23714 Bad Malente-Gremsmühlen
Tel.: 0 45 23 / 8 83 72 67 Fax: 0 45 23 / 8 83 72 68
e-mail: moeller@aktivregion-shs.de

Wir fördern den ländlichen Raum
Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), den Bund und das Land Schleswig-Holstein. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete